

FREUEN SIE SICH  
AUF IHRE ...



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

Wir möchten Sie neugierig machen auf Ihre Zeitung von morgen. Darin beschäftigen wir uns mit diesem Thema:

◆ **Nichtschwimmer:** Jeder zweite Grundschüler in Recklinghausen kann nicht schwimmen, sagt eine alarmierende Statistik.

◆ **Thema vermisst?** Wir haben ein wichtiges Thema in Recklinghausen übersehen? Sagen Sie es uns und wir gehen dem nach!

INFO Recklinghäuser Zeitung  
Postfach 5757  
45657 Recklinghausen  
02361 - 1805-2414  
rzedaktion@  
medienhaus-bauer.de  
www.recklinghaeuser-  
zeitung.de

BEI UNS IM NETZ

Aktuelle Nachrichten aus Recklinghausen finden Sie rund um die Uhr bei uns im Internet unter [www.recklinghaeuser-zeitung.de](http://www.recklinghaeuser-zeitung.de). Heute außerdem dieses:



◆ **Serie:** Der alte Friedhof am Lohtor erzählt spannende Geschichten. Die ersten Folgen unserer Serie können Sie im Netz lesen.

INFO [www.medienhaus-bauer.de/lohtor](http://www.medienhaus-bauer.de/lohtor)

Diebe flüchten  
im Renault

STUCKENBUSCH. Die Polizei sucht drei Personen, die gestern Morgen aus einem Haus an der Franziskanerstraße Bargeld, Schmuck und zwei kleine Tresore gestohlen haben

Ein Zeuge beobachtete um 10.45 Uhr zwei Personen, die vom betreffenden Grundstück liefen und in einen dunklen Renault Laguna mit Hermer Kennzeichen stiegen. Möglicherweise brachen die Täter bereits gegen 8.30 Uhr ins Haus ein, sie hatten eine Scheibe eingeschlagen. Einer der Täter ist 35 bis 40 Jahre alt, 1,75 bis 1,80 Meter, schwarze Haare, weißes Hemd und kakifarbene Bundfaltenhose und Jacke. Die zweite Person ist 25 bis 35 Jahre alt, trug eine dunkle Jacke und Bluejeans. Die dritte Person ist jünger, trug eine dunkle Jacke und eine kakifarbene Hose.

INFO Hinweise an ☎ 550.

GLÜCKWUNSCH



Agathe Behnke wird heute 80 Jahre alt.

Ihren 80. Geburtstag feiert heute Agathe Behnke, Hillerheide. Die Seniorengruppe 1 der BSG Hillerheide wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

@ Glückwunschanzeigen im Internet:  
[www.vest-im-glueck.de](http://www.vest-im-glueck.de)

„Lebenshilfe“-Stiftung verkauft Kochbuch, Backmischung und Gewürz für den guten Zweck

VON ULRIKE GEBUREK

RECKLINGHAUSEN. Drei Ideen – ein Ziel: Geld für die Stiftung der „Lebenshilfe“. Denn die möchte die Kulturarbeit des Vereins unterstützen. Darum haben die engagierten Mitglieder nun ein Honig-Kochbuch herausgegeben. Außerdem verkaufen sie eine Backmischung für Rosinen-Cookies und ein Grillgewürz. Das alles gibt es in der Geschäftsstelle an der Herner Straße 47 – und spätestens auf dem Recklinghäuser Weihnachtsmarkt.

„Wir waren fleißig“, sagt Manfred Witthus, Stiftungsvorsitzender des Selbsthilfevereins, der Menschen mit geistiger Behinderung beisteht. Stolz blickt der 72-Jährige auf all die Dinge, die die Vereinsmitglieder nun unter die Leute bringen möchten. Da ist zum Beispiel das Kochbuch von Barbara Knebel, die auf 80 Seiten Rezepte rund ums Thema „Honig“ zusammengestellt hat. Wie wäre es mit Honig-Balsamico-Hähnchenkeulen, Honig-Himbeer-Muffins oder gar Honig-Zitronen-Frischkäse? „Köstlich“, behauptet der Stiftungsvorstand einhellig. 500 Exemplare liegen druckfrisch auf dem Tisch und sollen jetzt den Besitzer wechseln.

Und dann wären da noch die Rosinen-Cookies. Barbara Knebel hat auch diese Backmischung kreiert. Fehlt nur noch etwas Margarine und ein Ei. Mixer rein – und fertig. „Ebenfalls ideal zum Verschenken“, meint die 69-Jährige, die mit Leib und Seele kocht und backt. 100 Gläser stehen bereit.

Der dritte Coup des regen Stiftungsvorstandes: ein Grillgewürz für jede Situation, sogar jetzt, wo die Grill-



Gemeinsam für eine Sache: „Lebenshilfe“-Vorsitzender Stefan Wilms Kuballa, Verwaltungsleiterin Sabine Werner und Britta Beyer, Barbara Knebel sowie Manfred Witthus von der „Lebenshilfe“-Stiftung (v.l.) präsentieren stolz ihre neuen Produkte, die sie nun zu Geld machen möchten. –FOTO: NOWACZYK

Saison fast vorüber ist. Denn das vom Hersteller gespendete „Zauber-Gewürz“ eigne sich auch, um Frischkäse und Butter zu verfeinern. Verwaltungsleiterin Sabine Werner hat sich die Rezepte ausgedacht. „Lecker“, lautet das Urteil des „Lebenshilfe“-Vorsitzenden Stefan Wilms Kuballa. Fleißig haben die Helfer das Pulver in 100 Tüten zu je 100 Gramm abgefüllt. Und nun wollen sie es verkaufen. Dabei hilft auch Britta Beyer (34). Sie ist neu im Team und

putzt nun ebenfalls Klinken für den guten Zweck.

Momentan steht die kulturelle Inklusion oben auf der Liste. „Behinderte Menschen sind in diesem Bereich häufig ausgeschlossen“, sagt Wilms Kuballa. So konnte der Vorstand bereits eine Sozialpädagogin einstellen, die die Koordination übernimmt und Projekte vorantreibt. Einen Chor gibt es schon, ein Tanzprojekt soll folgen. An Konzert- oder Theaterbesuche ist ebenfalls gedacht.

INFO

Geld für die Kulturarbeit

Die „Lebenshilfe“ ist ein Verein, der sich vor allem für geistig Behinderte einsetzt. Die Stiftung der „Lebenshilfe“ startet eine neue Aktion und verkauft nun drei Produkte für den guten Zweck: ◆ „Rezepte mit Honig“, 80 Seiten, 7,50 Euro. ◆ Backmischung Rosinen-Cookies im Glas, 4,50 €.

- ◆ Grillgewürz, 100-Gramm-Tüte, 3 €.
- ◆ Die Produkte gibt es in der Geschäftsstelle des Vereins an der Herner Straße 47. Das Geld ist für die Kulturarbeit der „Lebenshilfe“ bestimmt.

INFO Geöffnet Montag bis Donnerstag von 8.30-16 Uhr, Freitag von 8.30-14.30 Uhr; ☎ 90 62 50.

Goethe gegen Poetry Slammer

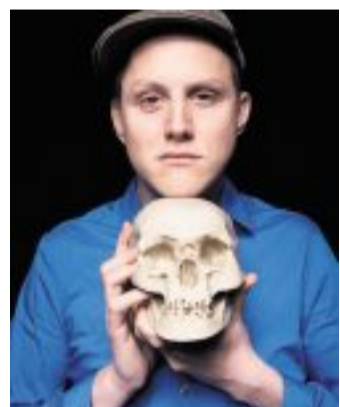
Der rasante Wettstreit der (Dichter-)Worte geht auf die große Bühne



Johanna Wiekling. –FOTO: DANIELEWICZ

Slammer der Jetztzeit bestehen?

Die Premiere dieses Spektakels wird bestritten von den



Sebastian 23. –FOTO: NEUMANN

NRW-Landesmeistern Sandra Davina und Sulaiman Masomi, der auch im Auftrag des Goethe-Instituts slamt. Auch

Sean Bü, der den Recklinghäuser Slam regelmäßig moderiert, tritt für die Slammer an.

Auf der Seite der Schauspieler kämpfen die vom Bochumer Schauspielhaus bekannten Ronny Miersch und Johanna Wiekling sowie Michael Wischniowski.

Durch den Abend führt Sebastian 23. Er ist Kabarettist, Liedermacher und der wohl bekannteste Poetry Slammer Deutschlands – und er wiederholt gerne, dass er eine Mütze trägt, obwohl das jeder sieht.

Seit 2002 hat er sich der live vorgetragenen Literatur verschrieben, wurde 2008 Vizeweltmeister im Poetry Slam, gewann 2010 den Prix Pan-

theon, trat bei TV Total, Nightwash und im Quatsch-Comedy-Club auf und erlangte zudem bei einer Aral-Tankstelle in der Nähe von Büttelborn dreieinhalb Bonuspunkte beim Erwerb eines Liters Eistee. Sebastian 23 ist eben einer, der die Dinge auf den Punkt bringt.

Die Musik zu den temporeichen Wortgefechten kommt vom berühmten-berüchtigten „DJ Nachtfalke“.

INFO Eintrittskarten für den „Dead or Alive-Slam“ zum Preis von zwölf Euro, ermäßigt acht Euro, gibt es im RZ-Ticket-Center, Breite Straße 4, sowie unter der Hotline-Nummer ☎ 0209/14 77 99 9

Virtuosen in  
der Orgelnacht

ALTSTADT. Im Mittelpunkt der „Internationalen Orgelnacht“ steht die Orgelnacht, die am Samstag, 19. September, ab 20 Uhr bei freiem Eintritt in der Propsteikirche St. Peter zu erleben ist. Die Konzerte gehen mit Pausen bis in den späten Abend. Das Ikonenmuseum ist bei freiem Eintritt und verlängerten Öffnungszeiten für den nachbarschaftlichen Besuch geöffnet.

Den Auftakt bestreitet der Den Haager Organist Ben van Oosten, der zu den bemerkenswertesten Orgelvirtuosen unserer Zeit gehört. Sein besonderes Interesse gilt der symphonischen französischen Orgelmusik. So spielt er u.a. Werke von Charles-Marie Widor und Alexandre Guilmant.

Der Gitarrist Reinhard Zalewski widmet sich neben der Lehre seiner Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Die sogenannten Lautenwerke Johann Sebastian Bachs bilden einen Schwerpunkt seiner Konzerttätigkeit.

120 Mädchen singen im Mädchenchor am Mainzer Dom, der auf eine umfangreiche Konzertgeschichte zurückblicken kann. In St. Peter singt der Chor Literatur aus 500 Jahren.



Ben van Oosten gehört zu den bemerkenswerten Orgelvirtuosen unserer Zeit.

Brummi kreist  
durch die Stadt

RECKLINGHAUSEN. Der Umweltbrummi der Kommunen Servicebetriebe Recklinghausen (KSR) geht wieder auf Tour quer durch die Stadt und sammelt kostenlos Problemabfälle ein.

Am Dienstag und Mittwoch, 22. und 23. September, werden die Stadtteile Suderwich, Süd, König Ludwig, Stuckenbusch, Grullbad und Hochlar mark angefahren. Hier die einzelnen Standorte und Zeiten:

- ◆ **Dienstag, 22. September**
  - 10.30 bis 11 Uhr, Stresemannplatz
  - 11.30 bis 12 Uhr, Töpferplatz
  - 13 bis 13.30 Uhr, Bergknappenstraße
  - 14 bis 14.30 Uhr, Dr.-Isbruch-/Ahornstraße
- ◆ **Mittwoch, 23. September**
  - 10.30 bis 11 Uhr, Kanalstraße
  - 11.30 bis 12 Uhr, Am Neumarkt
  - 13 bis 13.30 Uhr, Hanseering/Stuckenbuschstraße 188
  - 14 bis 14.30 Uhr, Holzstr.

Eine Woche später kreist der Brummi durch Speckhorn, Nord, Ost, Hillerheide und Hochlar.

- ◆ **Dienstag, 29. September**
  - 10.30 bis 11 Uhr, Im Kuni-berg/Rheinlandstraße
  - 11.30 bis 12 Uhr, Drissenplatz
  - 13 bis 13.30 Uhr, Elper Weg/Robert-Koch-Straße
  - 14 bis 14.30 Uhr, Averdunkstraße (Sportplatz)
- ◆ **Mittwoch, 30. September**
  - 10.30 bis 11 Uhr: Kühlstraße, Feuerwehr-Gerätehaus
  - 11.30 bis 12 Uhr, Im Romberg (zwischen Schubert- und Beethovenstraße)
  - 13 bis 13.30 Uhr, Nordseestraße (Geschäftszeile)
  - 14 bis 14.30 Uhr, Heidestraße

Entgegengenommen werden gefährliche Abfälle wie Farben, Lacke und Pflegemittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Grillreiner, Fleckenentferner oder Kosmetik-Produkte.

Honduraner liefern Infos aus erster Hand

COMSA und Fairtrade klären die Schüler am Gymnasium Petrinum über fairen Handel auf

RECKLINGHAUSEN. (jep) Im Rahmen der „Fairen Woche“ besuchte Fairtrade Deutschland das Gymnasium Petrinum. Zusätzlich waren zwei Vertreter der kleinbäuerlichen Kaffeeorganisation Café Orgánico Marcala (COMSA) aus Honduras zu Gast, welche ihre Einblicke in den fairen Handel gaben.

Aufmerksam verfolgt von den Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen, fand bereits zum dritten Mal ein Vortrag der Fairtrade-Organisation im Petrinum statt. Der Veranstalter brachte Sonia Vasquez, verantwortlich für die Kaffeeproduktion, und Rodolfo Peñalba, Geschäftsführer der COMSA, mit nach Recklinghausen, um das Motto „Fairer Handel schafft Transparenz“ aufzugreifen.

Sonia Vasquez berichtete, dass sich diese Organisation 2001 gegründet hat, um den



In einer Fragerunde beantworteten Rodolfo Peñalba und Sonia Vasquez die vielen offenen Fragen der Schülerinnen. –FOTO: PÖTTER

Kaffeebauern die Möglichkeit zu geben, bessere Preise für ihre Ernte zu erzielen. Dadurch gab es den ersten Kontakt zur Fairtrade-Organisation, die die COMSA 2005 zer-

tifizierte. Circa 75% des Kaffees exportiert die Kooperation unter Fairtrade-Bedingungen, sodass die Produzenten den Mindestpreis, der die Lebenshaltungs- und die Her-

stellungskosten decken soll, erhalten. Außerdem erhält die COMSA eine Fairtrade-Prämie, mit der zahlreiche ökonomische und soziale Entwicklungsprojekte finan-

ziert werden, von denen die ganze Region nachhaltig profitiert. Zum Beispiel werden eigene Dünger oder mineralische Schädlingsbekämpfer für die Pflanzen entwickelt.

Lehrer Martin Willebrand erhofft sich durch diese Veranstaltung, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Bewusstsein für den eigenen Konsum erweitern. Zudem sollen sie beim Kauf eines Produktes darauf achten, wo es herkommt und ob es ein Fairtrade-Siegel trägt. Die Schule selbst leistet auch ihren Anteil und ist seit dem vorletzten Jahr in der Kampagne der „Fairtrade-Schulen“ vertreten. Dabei setzt sich das Petrinum für eine bessere Welt ein und engagiert sich für fairen Handel. Dazu gab es viele Aktionen, wie zum Beispiel einen Basar mit fair gehandeltem Kaffee und Süßigkeiten aus Recklinghausen oder die Muttertagsaktion mit „fairen Rosen“.